



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 2. Lauf, Hockenheim/Deutschland

Larry ten Voorde feiert Doppelsieg zum Saisonstart

Stuttgart. Perfekter Saisonauftakt für Larry ten Voorde (Overdrive Racing by Huber) im Porsche Carrera Cup Deutschland: Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg gewann der Niederländer das Rennen am Sonntag vor Jaap van Lagen (NL/Förch Racing) und Porsche-Junior Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR). Bereits beim ersten Saisonlauf am Samstag setzte sich ten Voorde gegen seinen schwedischen Teamkollegen Henric Skoog und Berkay Besler (TR/Car Collection Motorsport) durch. „Ich habe den ganzen Winter intensiv auf den Auftakt hingearbeitet. Sich so dafür zu belohnen, ist einfach großartig. Das Setup vom Fahrzeug war so gewählt, dass ich mich in der ersten Rennhälfte vom Feld lösen konnte“, sagte ten Voorde.

Bei Sonnenschein und Temperaturen von 12 Grad Celsius gingen 31 Porsche 911 GT3 Cup im Rahmenprogramm der DTM an den Start. Ten Voorde münzte seine Pole-Position in eine Führung um, konnte sich durch eine frühe Safety-Car-Phase aber nicht direkt absetzen. Beim Re-Start zeigte sich der 22-Jährige routiniert und verteidigte Platz eins. Danach baute ten Voorde seinen Vorsprung auf dem 4,574 Kilometer langen Kurs Runde für Runde aus. Somit konnte van Lagen keinen entscheidenden Druck auf seinen Landsmann ausüben. Der Förch-Pilot überquerte die Ziellinie nach 16 Runden 0,6 Sekunden hinter ten Voorde. „Mein Start war super und ausschlaggebend für den zweiten Platz. In den letzten Runden konnte ich den Vorsprung etwas verkürzen, aber über das ganze Wochenende betrachtet war Larry ten Voorde schneller als ich“, sagte van Lagen.

Ein umkämpftes Rennen erlebte Porsche-Junior Evans. Der 22-Jährige begann das Rennen von der zweiten Position, konnte sich nach dem Start aber nicht gegen van Lagen verteidigen. Im weiteren Verlauf entstand ein Kampf um Rang drei zwischen Evans, Skoog und Luca Rettenbacher (A/MSG/HRT Motorsport). Der neuseeländische Youngster sicherte sich den dritten Podiumsplatz, nachdem er die Angriffe seiner Konkurrenten erfolgreich abwehren konnte. „Im ersten Moment war ich etwas enttäuscht, dass ich den zweiten Platz nicht verteidigen konnte. Aber die Leistungsdichte ist ziemlich hoch, daher fühlt sich auch der dritte Platz gut an“, sagte Evans. Platz vier schnappte sich der Pole Igor Walilko (Overdrive Racing by Huber).

Für reichlich Action auf der deutschen Traditionsstrecke sorgte Porsche-Junior Julien Andlauer (BWT Lechner Racing). Der Franzose ging von der elften Position ins Rennen und startete dann eine Aufholjagd. Am Ende fuhr der 19-Jährige bis auf den fünften Rang vor. „Nach dem Start wurde ich in der zweiten Kurve von einem anderen Fahrzeug berührt und habe einige Plätze verloren. Danach war es ein richtig gutes Rennen mit vielen Überholmanövern. Vielleicht wäre mit einem besseren Qualifying sogar das Podium drin gewesen“, sagte Andlauer. Die Positionen dahinter belegten Rettenbacher, Besler und Dylan Pereira (L/Lechner Racing Team).

In der Amateur-Wertung jubelte Stefan Rehkopf (Huber Racing) über einen Doppelsieg. Nach Platz eins am Samstag gewann der Deutsche auch den Sonntagslauf. Den zweiten Rang erreichte Carlos Rivas (L/Black Falcon Team Textar) vor seinem deutschen Teamkollegen Sören Spreng.

Als besondere Gäste waren Alexander Pollich (Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH) und Bastian Schramm (Leiter Marketing Porsche Deutschland GmbH) vor Ort. Beide übergaben die Pokale auf dem Podium.

Nach dem Auftaktwochenende führt ten Voorde mit 50 Zählern die Meisterschaft an. Dahinter folgen Skoog (27 Punkte) und Besler (25 Punkte). Bester Rookie ist ebenfalls Besler. Der 20-Jährige hat in dieser Klassifizierung nach zwei Rennen 45 Zähler

gesammelt. Führender in der Amateur-Wertung ist nach seinem Doppelsieg Rehkopf (50 Punkte). In der Team-Wertung liegt Overdrive Racing by Huber an der Spitze (83 Zähler).

Für die nächsten beiden Rennen reist der Porsche Carrera Cup Deutschland vom 17. bis 19. Mai nach Tschechien. Auf dem Autodrom Most trägt der Markenpokal die Läufe drei und vier im Rahmen des ADAC GT Masters aus.

Rennergebnis 2. Lauf:

1. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber)
2. Jaap van Lagen (NL/FÖRCH Racing)
3. Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR)
4. Igor Walilko (PL/Overdrive Racing by Huber)
5. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing)
6. Luca Rettenbacher (A/MSG/HRT Motorsport)
7. Berkay Besler (TR/Car Collection Motorsport)
8. Dylan Pereira (L/Lechner Racing Team)
9. Henric Skoog (S/Overdrive Racing by Huber)
10. Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport)

Punktstände nach 2 von 16 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber), 50 Punkte
2. Henric Skoog (S/Overdrive Racing by Huber), 27 Punkte
3. Berkay Besler (TR/Car Collection Motorsport), 25 Punkte

Rookie-Klasse

1. Berkay Besler (TR/Car Collection Motorsport), 45 Punkte
2. Louis Henkefend (D/Team Allied-Racing), 32 Punkte
3. Nicolas Schöll (A/Team Allied-Racing), 31 Punkte

Amateur-Klasse

1. Stefan Rehkopf (D/Huber Racing), 50 Punkte
2. Carlos Rivas (L/Black Falcon Team Textar), 40 Punkte
3. Sören Spreng (D/Black Falcon Team Textar), 26 Punkte

Team-Wertung

1. Overdrive Racing by Huber, 83 Punkte
2. Car Collection Motorsport, 39 Punkte
3. Förch Racing, 37 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

